

## Fraktion im Rat der Stadt Rheine



Josef Niehues, Feldhues Hook 6, 48432 Rheine

Dr. Angelika Kordfelder  
Bürgermeisterin der Stadt Rheine

Rathaus  
48431 Rheine

Josef Niehues  
Feldhues Hook 6  
48432 Rheine  
☎ 05975 / 82 76  
Fax.: 05975 / 35 73  
@: [Josef.Niehues@osnnet.de](mailto:Josef.Niehues@osnnet.de)  
04.08.2008

### **Betr: Pfarrer-Bergmannshoff-Platz auf dem Dorenkamp**

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

Sie sind der Anregung von Horst Dewenter, das Umbenennungsverfahren für die Anlieger der Straßenzüge Darbrockstraße, Windthorststraße, Hammersenstraße zum Pfarrer-Bergmannshoff-Platz anzuhalten und zu überprüfen bislang nicht gefolgt.

Der Wohnungsverein Rheine hat als einer der wesentlichen Grundstückseigentümer sich gegen ein derartiges Verfahren gewandt und auf die enormen Kosten für Grundstückseigentümer und Mieter verwiesen. Die Information zum Widerspruch des Wohnungsvereins ist in dem nicht zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, aber nicht in den zuständigen Kulturausschuss vorgelegt worden. Insofern konnte der Vorgang nicht zur Klarstellung beraten werden.

Die Mitglieder der CDU-Ratsfraktion, die im Kulturausschuss für die Platzbezeichnung „Pfarrer-Bergmannshoff-Platz“ gestimmt hatten, waren seinerzeit davon ausgegangen, dass sich die Platzbenennung auf den inneren Kern dieses Platzes, nicht aber auf die Straßenzüge bezieht. Uns schwebte – wegen der Auswirkungen für die Anlieger – ein Verfahren vor, wie es bei der Platzbenennung „Emstorplatz“ vor Jahren angewandt worden ist. Auch dort sind die Straßenzüge Mondstraße und Dieckbreite postalisch bestehen geblieben.

Aus Kostengründen hat die Verwaltung bei der Mutter-Theresa-Straße, die bei dem Eigennamen mit einer falschen Schreibweise versehen wurde, auch gegen eine Umbenennung gewandt. Die unterschiedliche Handhabung der Umbenennungsverfahren überrascht schon sehr.

Nun mag der Beschluss des Kulturausschusses in der Auswirkung unterschiedlich interpretiert werden. Wir beantragen daher, diesen Punkt auf die nächste Sitzung des Kulturausschusses zu setzen.

Als Beschlussvorschlag schlagen wir vor

**Der Kulturausschuss stellt zur Klarstellung fest, dass sich die Platzbenennung „Pfarrer-Bergmannshoff-Platz“ allein auf den inneren Kern des Platzes beziehen soll. Die bisherigen Straßenbezeichnungen Darbrockstraße, Windthorststraße und Hammersenstraße bleiben postalisch erhalten.**

Begründung:

Mit diesem Verfahren wird dem Widerspruch des Antragstellers Wohnungsverein entsprochen.

Bis zur Entscheidung des Kulturausschusses sollte das weitere Verfahren durch die Verwaltung einstweilen eingestellt werden. Die Bürgerschaft ist unverzüglich darüber zu informieren.

Freundliche Grüße

Josef Niehues  
Fraktionsvorsitzender